



# Informationsmaterial zum MULTIPLY Wettbewerb

Klimabündnis Österreich



Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Forschungs- und Innovationsprogramms „Horizont 2020“ der Europäischen Union im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Nr. 785088 finanziert

## **MULTIPLY**

### **6 Wettbewerbe**

In sechs landesweiten Wettbewerben in den teilnehmenden Ländern, Schweden, Polen, Ungarn, Italien, Deutschland und Österreich wollen wir Vorreiter- und Nachahmer-Gemeinden im Bereich der Energieraumplanung identifizieren, um einen Peer-to-peer Erfahrungsaustausch zu starten.

### **5 Dimensionen**

Die ausgefüllten Fragebögen der Vorreiter- und Nachahmer-Gemeinden werden nach fünf Kriterien bewertet: allgemeine Informationen zur Gemeinde, Energie, Mobilität, Raumplanung und übergreifende Aspekte.

### **4 Nachahmer**

Wir suchen vier Gemeinden, die im Bereich der Energieraumplanung noch am Beginn stehen und von Vorreiter-Gemeinden lernen möchten.

### **3 Vorreiter**

Wir suchen drei Vorreiter-Gemeinden im Bereich der Energieraumplanung, die ihre kommunalen Klimaschutzstrategien mit anderen Gemeinden teilen möchten und ihre Erfolge national bekannt machen wollen.

### **2 Jahre**

Die ausgewählten Gemeinden werden über zwei Jahre in einem maßgeschneiderten Peer-to-Peer-Erfahrungsaustausch eng zusammenarbeiten.

### **1 Ziel**

MULTIPLY verfolgt ein Ziel: das gesamte Klimaschutz-Potenzial der Energieraumplanung in ganz Europa zu heben und zu kommunizieren.



## Hintergrund des Projekts

Das EU-finanzierte Forschungsprojekt MULTIPLY (Municipal peer-to-peer learning in integrating transport, land-use planning and energy policy at district level) versucht, das volle Klimaschutzpotenzial der Energieraumplanung auszuschöpfen. Zu diesem Zweck werden Vorzeigeprojekte identifiziert und Lernmöglichkeiten zwischen Vorreiter- und Nachahmer-Gemeinden in sechs europäische Ländern – Schweden, Polen, Ungarn, Deutschland, Italien und Österreich – initiiert.

Die Energieraumplanung bietet räumliche Lösungen zum Klimaschutz in den Bereichen Mobilität, Energie und Landnutzung. Im Sinne eines gesamtheitlichen Ansatzes werden Lösungsansätze in den verschiedenen Handlungsfeldern kombiniert.

Nutzen Sie die Chance, das Know-How Ihrer MitarbeiterInnen im Bereich der Energieraumplanung zu verbessern und mit anderen Gemeinden zu teilen!

### Ihre Vorteile der Teilnahme am Projekt

Als Vorreiter-Gemeinde präsentieren Sie Ihre innovativen Lösungen einem breiten Publikum. Als engagierte Nachahmer-Gemeinde lernen Sie von den „Klassenbesten“. Wir helfen Ihnen, das Beste aus Ihrer MULTIPLY-Teilnahme herauszuholen!

Als **Vorreiter-Gemeinde** profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Wir sorgen dafür, dass Ihre Gemeinde jene Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erhält, die sie verdient – insbesondere im Hinblick auf technologische Innovationen und vorbildliche Planungsverfahren (z.B. durch die österreichweite Auszeichnungsgala sowie Pressemitteilungen usw.),
- Die Auszeichnung und die Teilnahme am Projekt stellen eine starke politische Unterstützung für die finanziellen und personellen Anstrengungen sicher, die für die Entwicklung Ihrer Gemeinde erforderlich sind,
- Wir bieten Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, Ihre vorbildlichen Projekte zu präsentieren, zu teilen, zu reflektieren und zu verfeinern (z.B. während des zweijährigen nationalen Peer-to-Peer-Erfahrungsaustausches sowie bei der EU-weiten Konferenz)
- Sie erweitern Ihr Expertennetzwerk zum Thema Energieraumplanung

- Wir decken alle anfallenden Reisekosten im Rahmen des Projekts.

Weiterentwicklung des eigenen Konzeptes im Rahmen des Projektes

Als **Nachahmer-Gemeinde** profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Während unseres zweijährigen Peer-to-Peer-Erfahrungsaustausches sammeln Sie Erfahrungen aus erster Hand mit innovativen Planungsmethoden, die von den Vorreiter-Gemeinden verwendet wurden.
- Wir sorgen dafür, dass die Klimaschutzambitionen Ihrer Gemeinde allgemein bekannt gemacht werden – sowohl bei Fachleuten als auch in der breiten Öffentlichkeit,
- Wir unterstützen Sie bei der Ausarbeitung und Erstellung eines Energieraumplanungskonzeptes für Ihre Gemeinde,
- Sie erweitern Ihr Expertennetzwerk zum Thema Energieraumplanung
- Wir decken alle anfallenden Reisekosten im Rahmen des Projekts.

## Der Wettbewerb

Im Rahmen unseres Wettbewerbs bieten wir drei Vorreiter- und vier engagierten Nachahmer-Gemeinden pro Land die Möglichkeit, am Projekt teilzunehmen.

Sie können sich bewerben, indem Sie Ihre Gemeinde durch das Ausfüllen unseres Fragebogens detailliert darstellen. Wir bewerten die Entwicklung und die Erfolge in Ihrer Gemeinde nach folgenden Hauptkriterien: Energie - Mobilität - Raumplanung und übergreifenden Themen, wie partizipativer Raumplanung.

Wir honorieren gezielt integrierte Ansätze in der Raumplanung und bereits realisierte städtebauliche Maßnahmen und Projekte.

Die Auswertung basiert auf einem Punktesystem, das in beiden Fragebögen transparent dargestellt wird.

Für außergewöhnliche Erfolge können zusätzliche Punkte vergeben werden – sofern Sie diese ausreichend beschreiben sind.

Um als Projektteilnehmer zu gelten, sollten Sie mindestens 25 % der maximalen Punktzahl pro Kriterium und mindestens 50 % der Gesamtpunktzahl erreichen.

Welche Vorreiter- mit welchen Nachahmer-Gemeinden in dem zweijährigen Peer-to-Peer-Erfahrungsaustausch zusammenarbeiten, erfolgt unter anderem nach regionaler Verteilung und Gemeindegröße. Dadurch sind kurze Wege für Besprechungen und eine vergleichbare Ausgangsposition gesichert.

## Anleitung zum Ausfüllen der Fragebögen

### Welcher ist der richtige Fragebogen?

Grundsätzlich bieten wir Ihrer Gemeinde zwei Möglichkeiten, Ihre Erfolge in der Energieraumplanung darzustellen.

- Wenn Sie die Entwicklung in Ihre Gemeinde bezüglich der oben genannten Kriterien als sehr umfassend und erfolgreich beschreiben möchten, verwenden Sie bitte den [Fragebogen für Vorreiter-Gemeinden](#).
- Wenn Sie zwar erste Schritte in den oben genannten Bereichen unternommen haben, aber nun einen Austausch mit Vorreiter-Gemeinden suchen, nutzen Sie bitte den [Fragebogen für Nachahmer-Gemeinden](#).

Wenn Sie sich nicht sicher sind, zu welcher der beiden Gruppen Ihre Gemeinde gehört, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

### Sie brauchen nicht auf jede Frage eine Antwort!

Energieraumplanung ist ein großes Thema. Dies zeigt sich auch in der Länge der Fragebögen. Wir sind uns dieser Tatsache sehr wohl bewusst.

Daher müssen Sie nicht auf jede einzelne Frage eine Antwort haben. Lassen Sie einfach die Fragen weg, die sich mit den verfügbaren Ressourcen nur schwer beantworten lassen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie nicht ein ganzes Kriterium, wie z.B. Mobilität weglassen.

### Was sonst?

- Bitte beantworten Sie nur Fragen, bei denen Ihre Gemeinde in der Vergangenheit bereits etwas erreicht hat oder bei denen Sie konkrete Pläne haben.



- Wenn sich Ihre Aktivitäten stark auf ein bestimmtes Kriterium konzentrieren, z.B. Energie, ist dies kein Ausschlusskriterium, solange Sie in den anderen Kriterien jeweils den Schwellenwerte von 25% erreichen.
- Je mehr Details Sie zur Entwicklung Ihrer Gemeinde in den letzten fünf bis zehn Jahren zur Verfügung stellen können, desto wahrscheinlicher ist es, dass wir Ihnen Punkte für die verschiedenen Antworten geben.
- In manchen Fällen bitten wir Sie, dass Sie weitere Nachweise erbringen, um Ihre Antworten zu unterstützen. Wir erwähnen ausdrücklich, wo im Fragebogen. Der Nachweis kann durch PDF-Dokumente oder web-links erbracht werden.
- Bitte senden Sie uns alle PDF-Dokumente an [multiply@klimabuendnis.at](mailto:multiply@klimabuendnis.at) und benennen Sie die verschiedenen Dokumente entsprechend der Nummer der Frage, auf die sie sich beziehen (z. B. Frage9\_Motivation\_Name der Gemeinde).

## Bewerbungsschluss und Fragen

Bitte senden Sie uns den ausgefüllten Online-Fragebogen bis zum 16. September 2019.

Mehr Infos zum Projekt finden sie hier: [www.citiesmultiply.eu](http://www.citiesmultiply.eu)

### Kontaktdaten

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Friedrich Hofer, Anja Stenglein und Jaume Vidal

Klimabündnis Steiermark

Schumanngasse 3

8010 Graz

0316/ 821580-6

[multiply@klimabuendnis.at](mailto:multiply@klimabuendnis.at)